

Überwald hat jetzt eine Strom-Tankstelle

WALD-MICHELBACH. In Affolterbach, am Firmensitz von Jöst-abrasives, ist ab sofort eine öffentliche Strom-tankstelle zu finden. Kein Wunder – gilt doch Jöst-abrasives zu den Vorreitern innovativer Technik, nicht nur im Bereich der Oberflächenbehandlung. Schon zweimal in diesem Jahr machte der Familienbetrieb Schlagzeilen. Zwei der renommiertesten Wirtschaftspreise des Landes, der „Große Preis des Mittelstandes“ und der „Hessenchampion 2016 im Bereich Innovation“ unterstreichen den nachhaltigen Erfolg. Da darf das Angebot sauberer Mobilität natürlich nicht fehlen.

Mit der Elektrotankstelle leistet die Firma einen praktischen Beitrag zur Elektrifizierung des Straßenverkehrs. Ob kleines Stadtauto oder große Limousine – Elektro-Fahrzeuge sind im Kommen. Viele Automobilhersteller haben das Thema Elektromobilität mittlerweile weit oben auf ihrer Agenda. Zahlreiche Förderprojekte pushen den Weg in diese Art der Fortbewegung.

Der Schlüssel für die alltagstaugliche Nutzung von Elektromobilität liegt vor allem in der intelligent vernetzbaren Lade-Infrastruktur. Und so braucht es vor allem eins: Viele Ladestationen, um das Elektroauto reizvoller für den Kunden zu machen, der nicht auf Bequemlichkeiten verzichten möchte.

Schnelle Ladezeiten

Die Ladestation in Affolterbach ist vor den Gebäuden der Firma Jöst-abrasives im Eingangsbereich zu finden und öffentlich zugänglich. Es ist die erste in einem Umkreis von 20 Kilometern. Das doppelte Ladegerät mit Kraftstromanschluss verfügt über Kommunikationstechnik



In der Gemeinde Wald-Michelbach können Autofahrer jetzt Strom tanken: Am Firmensitz von Jöst-abrasives in Affolterbach weihten Gemeinde sowie die Firmen Entega und Jöst-abrasives die neue Elektro-Tankstelle ein. Sie ist öffentlich zugänglich und hat zwei Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils 22 Kilowatt. Damit ist auch die Schnellladung möglich. BILD: ENTEGA

und ermöglicht eine uneingeschränkte Nutzung. Zwei Steckdosen des Typs Mennekes 2 leisten je 22 Kilowatt. Damit ist auch die Schnellladung von Elektrofahrzeugen möglich.

In einer Feierstunde zur Einweihung wie auch zur jüngsten Preisverleihung erläuterte Christian Jöst, Geschäftsführer der Jöst GmbH: „Mit unserer Elektrotankstelle wollen wir die Elektromobilität voranbringen und eine Lücke im Elektrotankstellennetz schließen.“ Auf die Preisverleihungen eingehend be-

tonte er: „Dies alles wäre ohne zuverlässige und kompetente Mitarbeiter nicht möglich. Dafür an euch alle herzlichen Dank.“

„Positives Signal für die Region“

Thomas Schmidt, Geschäftsführer von Entega Energie unterstrich: „Die Firma Jöst setzt mit ihrem Engagement ein positives Signal für die gesamte Region. Wenn andere diesem Beispiel folgen würden, hätten wir sehr bald ein flächendeckendes Elektrotankstellennetz.“

Wald-Michelbachs Bürgermeis-

ter Joachim Kunkel dankte der Unternehmerfamilie Jöst für ihren „wichtigen Beitrag zur Energiewende. Die Gemeinde wird nachziehen und im Bereich Hofwiese eine weitere Elektrotankstelle einrichten“, kündigte er an.

Schließlich gratulierte Kunkel dem Unternehmen zu den zwei Auszeichnungen: „Die Gemeinde Wald-Michelbach und der gesamte Überwald sind stolz darauf, ein solches Unternehmen vor Ort zu haben.“

Mit der Einrichtung der ersten

Elektrotankstelle im Überwald ist die Firma Jöst-abrasives einmal mehr Vorreiter. Der Leitspruch des Unternehmens, „Always a step ahead“ – „Immer einen Schritt voraus“, wird hier für alle nutzbar nachhaltig umgesetzt. TL

● Für 25 Euro monatlich können Entega-Kunden (Nicht-Kunden zahlen 30 Euro) in einem Verbund an über 7500 Ladesäulen in ganz Europa unbegrenzt tanken. Die entsprechende Flatrate-Karte kann im Internet unter www.entega.de erworben werden.